



RÖKO-PRESSEMITTEILUNG

97. Deutscher Röntgenkongress zeigt Innovationen in Diagnostik, Therapie und Versorgungsmanagement

Berlin/Leipzig, 06.04.2016. Die Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) lädt Spezialistinnen und Spezialisten aller radiologischen Disziplinen sowie Medizinisch-Technisches Assistenzpersonal (MTRA) und Medizinstudierende vom 4. bis 7. Mai 2016 zum 97. Deutschen Röntgenkongress (RöKo) ein. Der Kongress tagt unter dem Motto „Neue Wege gehen“ zum ersten Mal im Congress Center Leipzig. Der RöKo wird bis 2020 in der Messestadt zu Gast sein. Im wissenschaftlichen Fokus der größten deutschsprachigen Fachtagung für medizinische Bildgebung stehen die Themen Erkrankungen der Wirbelsäule, Mammadiagnostik, Ultraschall und Fehler und Komplikationen in der Radiologie. Die DRG erwartet rund 7.000 Besucher. Industrie-Aussteller können ihre Innovationen auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern präsentieren.

Das Team um Kongresspräsident Prof. Peter Landwehr (DIAKOVERE Henriettenstift, Hannover) organisiert die Leipzig-Premiere in einem der modernsten Kongresszentren Europas und präsentiert auf der Tagung Neuigkeiten im Bereich der medizinischen Bildgebung mit ausgewählten klinischen Schwerpunktthemen, auf die insbesondere in zahlreichen Highlight-Sessions fokussiert wird. Prof. Landwehr: „Es gilt, neue Wege in Diagnostik, Therapie und Versorgungsmanagement aufzuzeigen und gemeinsam zu diskutieren.“ Die aktuelle Debatte um mögliche Gehirnablagerungen bei MR-Kontrastmitteln ist ebenfalls Thema einer Sondersession. Gastredner im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am 5. Mai ist Frank Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, der über aktuelle Herausforderungen, Chancen und Risiken im Gesundheitswesen referieren wird.

Neues Veranstaltungsformat in Kooperation mit der Nordamerikanischen Gesellschaft für Radiologie (RSNA)

Neben einer großen Anzahl von Hands-On-Workshops wird bei den sogenannten Fit-für-den-Facharzt-Kursen eine neue Methode der Wissensvermittlung präsentiert: In dem Tablet-basierten System RSNA Diagnosis Live™ können Teilnehmer – auch in Teams – medizinische Fälle selbst auf ihrem elektronischen Gerät erkennen und markieren; ein Gegenentwurf zum klassischen Frontalvortrag. Mit RöKo International gibt es bereits zum zweiten Mal wieder ein englischsprachiges Programm mit prominenter internationaler Besetzung.

Breitgefächertes Programm für MTRA und Medizinstudierende

Das breite Themenspektrum des RöKo findet sich auch im MTRA-Programm wieder, vor allem in den Klinikseminaren mit vielen Hands-On-Kursen, die über alle Kongresstage hinweg am Universitätsklinikum Leipzig und dem Klinikum St. Georg Leipzig stattfinden. Studierenden ermöglicht auch in diesem Jahr wieder das Patenschaftsprogramm „Hellste Köpfe“ eine kostenfreie Kongressteilnahme und ein Extra-Studentenprogramm.

PRESSEKONTAKT

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Pressestelle
Anne-Katrin Hennig | Dr. Hans-Georg Stavginski
Ernst-Reuter-Platz 10, 10587 Berlin
Fon: +49 (0)30 916 070 26 | +49 (0)30 916 070 43
hennig@drq.de | stavginski@drq.de
www.drq.de